

Pressespiegel digital

Wildbachausschneidaktion Niederöblarn – 03.09.2022

Der Ennstaler – Facebook – 09.09.2022:

<https://www.facebook.com/derennstaler>

Facebook durchsuchen

Der Ennstaler

Nachricht senden Gefällt mir

Fotos Alle ansehen

Videos Alle ansehen

Seitentransparenz Alle ansehen

Ähnliche Seiten

Der Ennstaler
9. September um 08:00 · 🌐

Laut Forstgesetz müssen Wildbäche frei von „Übelständen“ gehalten werden, um Verkläusungen vorzubeugen. In Niederöblarn fand kürzlich eine Freischneide-Aktion statt. Das dicht verwachsene Rückhaltebecken wurde 2004 von der WLW errichtet, insgesamt entfernte man auf einer Länge von 800 Meter 40 Fuhren voll mit Bäumen und Geäst. Mehr dazu diese Woche im Ennstaler.

Du, Roland Nerwein, Andreas Grundner und 6 weitere Personen 6 Mal geteilt

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Kommentieren ...

Der Ennstaler:

<https://www.derenntaler.at>

<https://www.derenntaler.at/detail/wildbach-pflege-beugt-verkläusungen-vor>

08.09.2022

Wildbach-Pflege beugt Verklausungen vor

08.09.2022



Das dicht verwachsene Rückhaltebecken wurde 2004 von der WLV errichtet. Insgesamt wurden auf 800 Meter 40 Fuhren Geäst und Bäume entfernt. Foto: Ennstaler

Laut Forstgesetz müssen Wildbäche frei von „Übelständen“ gehalten werden, um Verklausungen vorzubeugen. In Niederöblarn fand kürzlich eine Freischneide-Aktion statt. Insgesamt entfernte man auf einer Länge von 800 Meter 40 Fuhren voll mit Bäumen und Geäst.

Jede Gemeinde ist laut Forstgesetz verpflichtet, jährliche Wildbachbegehungen durchführen zu lassen. „Den Wasserlauf hemmende Gegenstände“ sind sofort zu entfernen, heißt es im Gesetzestext. Ein Wildbachbegeher muss Gefahrenquellen erheben und der Bezirksforstinspektion sowie den Grundeigentümern melden, denn regelmäßige Pflege kann Katastrophen verhindern oder zumindest lindern. Im Juni organisierte die Klart-Zukunftsregion Ennstal eine Veranstaltungsreihe, die erste Freischneide-Aktion fand kürzlich in Niederöblarn statt.

„Übelstände“ festgestellt

Durch das Gemeindegebiet von Öblarn fließen der Walchen- und der Niederöblarnbach. Ersterer ist durch die aktuellen Bautätigkeiten der Wildbach- und Lawinenverbauung frei von Bewuchs. Der Niederöblarnbach wurde jedoch zuletzt vor 18 Jahren freigeschnitten, als das Rückhaltebecken gebaut wurde. Wildbachbegeher Florian Zamberger hat bei den heurigen Begehungen konkrete Übelstände identifiziert. „Im Niederöblarnbach gab es vor allem viele Stellen, die stark mit Bäumen und Sträuchern verwachsen waren. Auch Inseln haben sich im Bachbett bereits gebildet und das Rückhaltebecken war auf beiden Seiten zugewachsen. Im Hochwasserfall könnten diese Übelstände zu Verklausungen an den Brücken in Niederöblarn führen und weitreichende Überschwemmungen und große Schäden im Ortskern verursachen.“

Regelmäßige Kontrolle

Es galt, diese Übelstände möglichst rasch zu entfernen, bevor das nächste Unwetter herankommt. Oft sind die Zubringerbäche in schwer zugänglichem Gelände, was ein Freischneiden unmöglich macht. Umso wichtiger sei es, die Hauptbäche regelmäßig zu kontrollieren und freizuhalten, damit das Abfließen der Wassermassen im Unwetterfall sichergestellt ist.

„Je nach Wuchsintensität müssen die Bäche im Fünf- bis Zehnjahreszyklus ausgeputzt werden. Bei Starkregen können schon armdicke Stämme zu Verklausungen führen und in weiterer Folge Schäden an Brücken und Häusern verursachen“, so Zamberger.

Viele Helfer

Die Gemeinde schrieb Hauseigentümer entlang des Bachs für eine solidarische Freischneideaktion an und bat um Mithilfe. Neben vielen Anrainern beteiligten sich auch die Freiwillige Feuerwehr Niederöblarn, die Waldgenossenschaft Niederöblarn und die Weggenossenschaft Moosberg sowie zahlreiche heimische Unternehmen und Landwirte. Sämtliche Maschinen und Geräte sowie die Arbeitszeit stellten die Teilnehmer kostenlos zu Verfügung, Kettenöl und Treibstoffe vergütete die Klart-Zukunftsregion Ennstal. „Auf einer Länge von 800 Meter wurden von der Stecher-Brücke im Ortskern von Niederöblarn bis zur Wildholzperre 40 Anhängerfuhren Gestrüpp und Bäume entfernt“, sagt Bürgermeister Franz Zach, der selbst mit Traktor und Kranhänger den ganzen Tag im Einsatz war. Er möchte die Aktion wiederholen und hofft ein Vorbild für andere Gemeinden zu sein.

Auch Schutz für Einsatzkräfte

Die präventive Maßnahme sei auch ganz im Sinne der Feuerwehr, sagt der Hauptmann der FF Niederöblarn, Christian Grundner: „Wir sind die ersten, die bei einer Verklausung zum Einsatz kommen. Das bedeutet oft eine große Gefahr für die Feuerwehrleute. Nicht zuletzt deswegen sind vorbeugende Maßnahmen ganz in unserem Sinne.“ Laut Klart-Managerin Nathalie Prügler sind in den Gemeinden Sölk und Pruggern noch heuer ähnliche Aktionen geplant. „Gemeinsam mit der großartigen Unterstützung ihrer Bürgerinnen und Bürgern können es die Gemeinden schaffen, zumindest die gefährlichsten Stellen vor und in den besiedelten Ortsteilen zu entschärfen“, so Nathalie Prügler abschließend.

ePaper Anmeldung

Um "Der Ennstaler" als ePaper online zu lesen, melden Sie sich einfach mit Ihren Zugangsdaten an:

BENUTZERNAME

PASSWORT





Endlich das Aus fürs Körpergeld

15.09.2022

Mit der diese Woche beschlossenen Abschaffung der kalten Progression ist ein großer Schritt gelungen. In den meisten Staaten werden schon lange die Steuerstufen an die Teuerung angepasst, bei uns ist...

ePaper Anmeldung

Um "Der Ennstaler" als ePaper online zu lesen, melden Sie sich einfach mit ihren Zugangsdaten an:

BENUTZERNAME

PASSWORT

➔ ANMELDEN



Bergrettung Gesäuse: Einsätze haben sich verdreifacht

15.09.2022

Der alpine Rettungsdienst Gesäuse feiert sein 125-jähriges Jubiläum. Die Bedeutung der Organisation zeigt sich allein schon an den Einsätzen: Im...



EU-Katastrophenschutzübung in Eisenerz

15.09.2022

Internationale Teams probten in Eisenerz für den Ernstfall. Übungsszenario war ein Erdbeben mit verschütteten und vermissten Personen. Nach...



Großartige Leistungen von Schladming und Rottenmann

01.09.2022

WM-Städter gewannen Spitzenspiel, starke Aufholjagd der Paltenaler. ATV Irdning verlor als bessere Mannschaft am Ende klar. FC Schladming und SV...



Torlauf Dachstein verzeichnete Rekord

15.09.2022

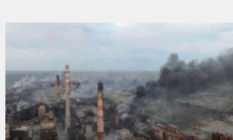
Fast 300 angemeldete Läufer und Läuferinnen aus 16 Nationen eroberten im Laufschrift den Dachstein. Bei den Herren setzte sich Raphael Miks, bei den...



Gut gemeint ist nicht gut gemacht

08.09.2022

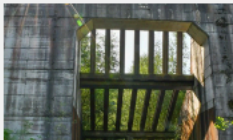
Neben zahlreichen anderen Maßnahmen zur Linderung der Inflation soll jetzt auch der Strompreisdeckel kommen. Dabei werden die ersten 2900 kWh (60...



Nur Verlierer

25.08.2022

Seit einem halben Jahr tobt jetzt der grausame Krieg in der Ukraine und es ist kein Ende in Sicht. In letzter Zeit scheinen sich die Parteien...



Wildbach-Pflege beugt Verkläusungen vor

08.09.2022

Laut Forstgesetz müssen Wildbäche frei von „Übelständen“ gehalten werden, um Verkläusungen vorzubeugen. In Niederöblarn fand kürzlich eine...



Bergrettung Gesäuse veranstaltet Jubiläumsfeier

08.09.2022

Eine Buchvorstellung, Ehrungen verdienter Einsatzkräfte und viel Regionalgeschichte: Am 10. September um 19 Uhr feiert das alpine Rettungswesen...



KURZNACHRICHTEN

Mit vereinten Kräften die Überflutungsgefahr gebannt

Hier liefern wir unseren Lesern aktuelle Nachrichten querbeet durch den Bezirk Liezen.

16.09.2022



SPERRE AUFGEHOBEN

Unfall auf der A9: Selzthaltunnel wieder befahrbar

Im Selzthaltunnel in Fahrtrichtung Linz hat sich kurz nach 12 Uhr laut Polizei ein Unfall mit mehreren Fahrzeugen ereignet. Der Tunnel ist wieder freigegeben.

17.09.2022

Ärztmangel →

NOTARZT-ENGPASS

Christophorus 14 in Niederöblarn soll 24 Stunden einsatzbereit sein



IN WEITEN TEILEN ...

Die Not mit dem Notarzt hat sich im Juli mehr als verdoppelt

von Ute Groß · 02.08.2022



NOTARZT-ENGPASS

Land sucht Dialog, Sanitäter fordern rasches Handeln

von Ute Groß · 22.07.2022



KURZNACHRICHTEN

16. September 2022, 14:43 Uhr

Mit vereinten Kräften die Überflutungsgefahr gebannt

Hier liefern wir unseren Lesern aktuelle Nachrichten querbeet durch den Bezirk Liezen.



Wildbach-Ausschneideaktion in Niederöblarn

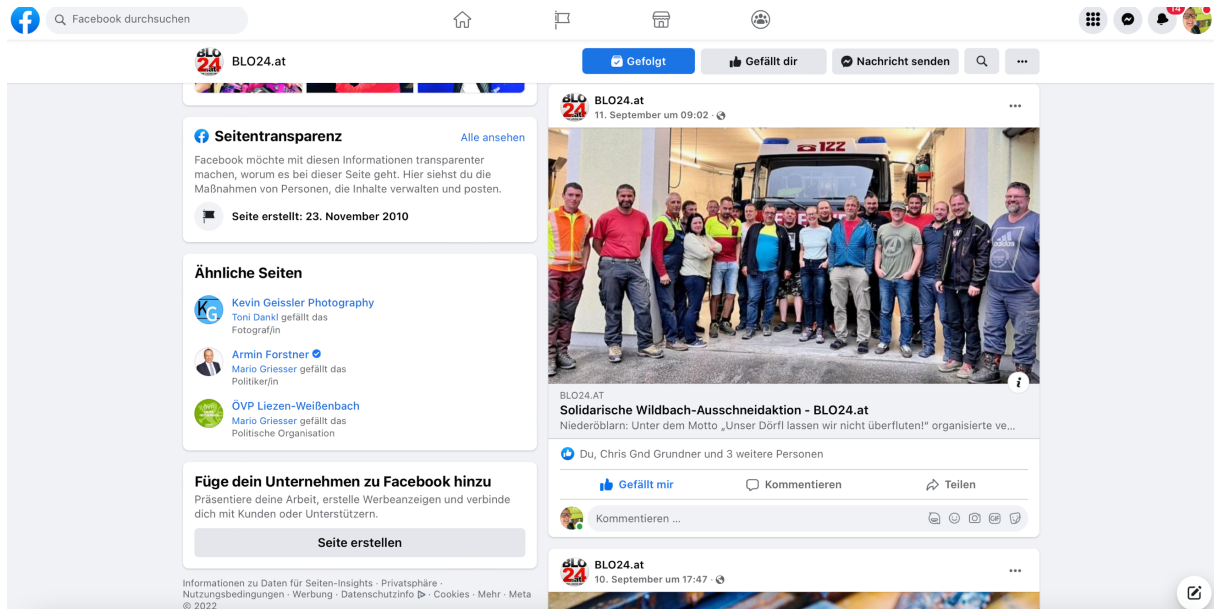
© Klar! Zukunftsregion Ennstal

Aktuell und ganz kompakt wollen wir über die Region

Themen

Blo24.at – Facebook:

11.09.2022 - <https://www.facebook.com/BLO24at-167727079927571>



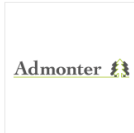
Online – 11.09.2022:

<https://www.blo24.at/fenstergucker/11642-solidarische-wildbach-ausschneideaktion?fbclid=IwAR2Gj99a-oxO-Nxt9PtVeGQoZAieVrpQT3C2RhITMILIKMM-FbL058UF0VA>

Aktualisiert: 18.09.2022 – 14:30 Uhr

BLO24 MARKTPLATZ: Komm zur Burger King Familie!

Suchen ... 🔍

**BENEDIKTINERSTIFT
ADMONT**

Werbung



Solidarische Wildbach-Ausschneidaktion

11. September 2022 verfasst von BLO24 Fenstergucker



f Teilen

t Tweet

📌 Speichern

Foto: Prügler

Niederöblarn: Unter dem Motto „Unser Dörf! lassen wir nicht überfluten!“ organisierte vergangenen Samstag die KLAR! Zukunftsregion Ennstal mit der Marktgemeinde Öblarn eine einzigartige Aktion:

25 Anrainerinnen und Anrainer, die Freiwillige Feuerwehr Niederöblarn, die Waldgenossenschaft Niederöblarn und die Weggenossenschaft Moosberg sowie zahlreiche heimische Unternehmen und Landwirte beteiligten sich an der Wildbach-Ausschneidaktion am Niederöblarnbach. Weitere Aktionen in den 3 KLAR! Gemeinden sind geplant.

Vor dem Sommer wurden in jeder der drei KLAR! Gemeinden Öblarn, Sölk und Michaelerberg-Pruggern ein Infoabend für Grundeigentümer und Anrainer zum Thema Wildbachpflege und Verantwortlichkeiten veranstaltet. Gemeinsam mit

EI EINKAUFZ
ZENTRUM
LIEZEN
JETZT BEWERBEN!
Assistenz Centerleitung
ellshopping.at**EXPRESS**
EL MONTE
RESTAURANT
03612 24434**MEISTGELESENE BERICHT
AUS DEM BEREICH
FENSTERGÜCKER****Die Vermessung der Welt
kommt zu uns****Würdiger Abschied mit
Vorsorge****Solidarische Wildbach-
Ausschneidaktion****Welt-Alzheimerstag 2022
im Bezirk****ARF.at – 09.09.2022**

<https://www.arf.at/2022/09/09/einzigartig-solidarische-wildbach-ausschneidaktion-in-niederoblarnd/?fbclid=IwAR0XMRjskji6LRjNFzyYPj5lHQVoVzNoEXB64eKDSWGAMrmahdwsWHFEco>

Einzigartig: Solidarische Wildbach-Ausschneidaktion in Niederöblarn

by Rainer Hilbrand | Posted on 9. September 2022

Unter dem Motto „Unser Dörfli lassen wir nicht überfluten!“ organisierte vergangenen Samstag die KLAR! Zukunftsregion Ennstal mit der Marktgemeinde Öblarn eine einzigartige Aktion: 25 Anrainerinnen und Anrainer, die Freiwillige Feuerwehr Niederöblarn, die Waldgenossenschaft Niederöblarn und die Weggenossenschaft Moosberg sowie zahlreiche heimische Unternehmen und Landwirte beteiligten sich an der Wildbach-Ausschneidaktion am Niederöblarnerbach. Weitere Aktionen in den 3 KLAR! Gemeinden sind geplant.

Vor dem Sommer wurden in jeder der drei KLAR! Gemeinden Öblarn, Sölk und Michaelerberg-Pruggern ein Infoabend für Grundeigentümer und Anrainer zum Thema Wildbachpflege und Verantwortlichkeiten veranstaltet. Gemeinsam mit Wildbachexperten und Behördenvertretern wurde darüber informiert, wie wichtig die regelmäßige Wildbachpflege für die Sicherheit in den Ortsgebieten ist und wie die Gefahrenstellen entschärft werden sollten. Klar ist: Regelmäßige Wildbachpflege kann Katastrophen verhindern! Wenn die entsprechenden, sogenannten „Übelstände“ in den Wildbächen nicht rechtzeitig beseitigt werden, können diese im Falle eines Starkniederschlags und resultierenden Hochwassers u.a. zu Verkläusungen führen. Schwerwiegende Schäden an Brücken, Straßen und Häusern im Ortsgebiet können resultieren und somit auch eine Gefahr für alle darstellen.

Der Wildbachbegeher der Marktgemeinde Öblarn, Florian Zamberger, hat bei den heurigen Begehungen konkrete Übelstände identifiziert: „Im Niederöblarnerbach gab es vor allem viele Stellen, die stark mit Bäumen und Sträuchern verwachsen waren. Auch Inseln haben sich im Bachbett bereits gebildet und das Rückhaltebecken war auf beiden Seiten zugewachsen. Im Hochwasserfall könnten diese Übelstände zu Verkläusungen an den Brücken in Niederöblarn führen und weitreichende Überschwemmungen und große Schäden im Ortskern verursachen.“ Doch mit der Erhebung und Meldung der Übelstände ist die Gefahr natürlich nicht gebannt. Es galt, diese Übelstände möglichst rasch zu entfernen, bevor das nächste Unwetter herankommt.



Vor und nach dem Ausschneiden
(C) KLAR! Ennstal/ Natalie Prügler

Um dies gemeinsam bewältigen zu können, erfolgte am Samstag, dem 03.09.2022 nun erstmals eine solidarische Wildbach-Ausschneidaktion. Deren Ziel war, den Niederöblarnerbach zumindest im Abschnitt von der Sperre bis in das verbaute Ortsgebiet so auszuschneiden und das Geäst zu entfernen, sodass die Übelstände beseitigt sind und die Gefahr für Niederöblarn entschärft ist. Bürgermeister Franz Zach zeigt sich begeistert: „Mit vielen Händen konnte an einem einzigen Tag Hervorragendes erreicht werden: Auf einer Länge von 800 m wurden von der Stecher-Brücke im Ortskern von Niederöblarn bis zur

 ARF - Podcast 




**Salz
welten**
SALZBURG | HALLSTATT | ALTAUSSEE

 **Salzwelten Info-Line**
+43 6132 200 2400


SALINEN AUSTRIA

 **ELEKTRO
HENTSCHEL**
IHR HEIMISCHER ELEKTROFACHHÄNDLER

Ihr Partner für    **expert** 

 8992 Altaussee 49  elektro@hentschel.at
 03622 / 71 673  elektro.hentschel.at

ARF – Facebook - 09.09.2022:

<https://www.facebook.com/ausseerregionalfernsehen.at>

Facebook durchsuchen

ARF - Ausseer Regionalfernsehen


Steckbrief
 Das Ausseer Regionalfernsehen stellt auf seinen Internetseiten Filmberichte und Nachrichten aus der

Seite - Rundfunk- und Medienproduktionsfirma
 Bahnhofstraße 122, Bad Aussee, Austria
 03622 52600
 office@arf.at
 arf.at
 Rating - 5,0 (72 Bewertungen)

Vorgeschlagene Änderungen

Fotos [Alle Fotos ansehen](#)

ARF - Ausseer Regionalfernsehen
 9. September um 16:11
 Einzigartig: Solidarische Wildbach-Ausschneideaktion in Niederöblarn (C) KLAR! Ennstal/ Natalie Prügler
<https://www.arf.at/.../einzigartig-solidarische-wildbach.../>



Chris Gnd Grundner, Tamara Reith und 12 weitere Personen
 9 Mai geteilt

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Relevanteste
 Kommentieren ...

Meine Woche Ennstal:

https://www.meinbezirk.at/liezen/c-lokales/solidarische-wildbach-pflege-in-niederoeblarn_a5578243

vom 11.09.2022



Schutz vor Katastrophen

Solidarische Wildbach-Pflege in Niederöblarn

11. September 2022, 13:16 Uhr



4
Bilder

Das Engagement der Bevölkerung war groß: 25 Anrainerinnen und Anrainer, Unternehmen sowie Landwirtinnen und Landwirte beteiligten sich an der Aktion. Foto: Klar! Ennstal/Prügler hochgeladen von [Christoph Schneeberger](#)

Unter dem Motto „Unser Dörfel lassen wir nicht überfluten!“ organisierte die "Klar! Zukunftsregion Ennstal" mit der Marktgemeinde Öblarn eine einzigartige Aktion: 25 Anrainerinnen und Anrainer, die FF Niederöblarn, die Waldgenossenschaft Niederöblarn, die Weggenossenschaft Moosberg, heimische Unternehmen sowie Landwirtinnen und Landwirte beteiligten sich an der Wildbach-Ausschneidaktion am Niederöblarner Bach. Weitere Aktionen in den drei "Klar!-Gemeinden" sind geplant.

NIEDERÖBLARN. Vor dem Sommer wurde in jeder der drei "Klar!-Gemein-



Meine Woche Ennstal – Facebook:

<https://www.facebook.com/Ennstal.MeinBezirk.at>

13.09.2022

Videos [Alle ansehen](#)



Österreichs schönster Platz ? 🤔 Der ehemalige Gröb...
Manuel Capellari Photography und 4 weitere Personen
162 Aufrufe · vor 16 Stunden

Seitentransparenz [Alle ansehen](#)

Facebook möchte mit diesen Informationen transparenter machen, warum es bei dieser Seite geht. Hier siehst du die Maßnahmen von Personen, die Inhalte verwalten und posten.

Seite erstellt: 23. Oktober 2012

Ähnliche Seiten

- ELI Einkaufszentrum Liezen**
Bernhard Walcher gefällt das
Einkaufszentrum **Gefällt mir**
- Bergrettung Liezen**
Tom Planitzer gefällt das
Notfall-Rettungsdienst **Gefällt mir**
- MeinBezirk.at/Salzkammergut - Be...**
Sandra Plehinger gefällt das
Rundfunk- und Medienproduktionsfirma **Gefällt mir**

Füge dein Unternehmen zu Facebook hinzu

Präsentiere deine Arbeit, erstelle Werbeanzeigen und verbinde dich mit Kunden oder Unterstützern.

[Seite erstellen](#)

Informationen zu Daten für Seiten-Insights · Privatsphäre · Nutzungsbedingungen · Werbung · Datenschutzinfo · Cookies · Mehr · Meta © 2023

MeinBezirk.at/Ennstal - Woche

13. September um 07:00
Unter dem Motto „Unser Dorf lassen wir nicht überfluten!“ organisierte die **KLAR Zukunftsregion Ennstal** mit der Marktgemeinde Öblarn eine einzigartige Aktion. **#MeinBezirk**



Schutz vor Katastrophen: Solidarische Wildbach-Pflege in Niederöblarn
Unter dem Motto „Unser Dorf lassen wir nicht überfluten!“ organisierte die "Klar"

Andreas Grundner und 5 weitere Personen
Gefällt mir, Kommentieren, Teilen
Kommentieren ...

MeinBezirk.at/Ennstal - Woche

12. September um 19:00
!! Einige Betrugsmaschinen sind derzeit im Umlauf. Vorsicht ist bei Anrufen mit einer Computerstimme, Betrüger, die die große Liebe vortauschen und falschen Polizisten, die Geld fordern, geboten. !! #MeinBezirk

